

## **Gemeinsame Erklärung des Schwicheldter Ortsrates zum interkommunalen Industriegebiet und den zu erwartenden Verkehrsbelastungen.**

Liebe Schwicheldterinnen, liebe Schwicheldter,

das geplante interkommunale Industriegebiet am Kohlehafen ruft in Mehrum und Hämelerwald Sorgen über die steigende Verkehrsbelastung auf die Tagesordnung.

- 5 Grund dafür sind die von einer Software berechneten Verkehrszahlen, welche für das Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan des künftigen Industriegebiets aufgrund der Annahme einer 75-prozentigen Logistiktutzung ermittelt wurden. Das Ermittlungsverfahren der Software ist nicht transparent. Sollte McCain am Standort investieren und das gesamte Gelände kaufen, wäre nach unserer Einschätzung anhand der zu verarbeiteten Menge von Kartoffeln mit ähnlichen Verkehren wie an der Clauener Zuckerfabrik zu rechnen. Die Frage ist u.a., ob dieser Verkehr saisonbedingt oder  
10 ganzjährig, in diesem Fall von vorhandenen Zwischenlagern aus, stattfinden wird. Die vorhandenen Prognosen gehen von 2850 Fahren pro Tag, davon rund 1000 LKW-Fahrten, aus. Wobei 40 % des Verkehrs nach Süden über Equord, Mehrum und Schwicheldt fließt bzw. von dort ankommen wird. Für Schwicheldt würde das von den jetzigen 4640 Kfz pro Tag, auch unter  
15 Einrechnung einer weiteren Entwicklung des Gewerbegebiets Ackerköpfe, eine Erhöhung auf 5160 Kfz/Tag bedeuten.

Das sind gewiss keine leichten Verkehrsbelastungen, aber aus unserer Sicht kein ausreichender Grund nun wieder die B65-Umgehung zu fordern.

- 20 Denn es ist keineswegs sicher, dass dann der ermittelte Verkehr die Umgehung auch befahren würde, man rechnet mit Lieferfahrzeugen aus allen Richtungen. Fest steht allerdings, dass die Umleitung zusätzlichen weiteren Verkehr anzieht, durch unsere Feldmark und die Straßen der Stadt Peine lenkt und weiteren Lärm verursacht.

- Wir als Ortsrat und auch die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Peine werden weiterhin alles Mögliche  
25 unternehmen, um die B65-Umgehung zu verhindern. Die Entscheidung der CDU im Peiner Stadtrat steht derzeit noch aus.

In der Lokalpresse wurde die B65-Umgehung durch den Mehrumer Ortsrat gefordert und mit aus den Kontext gezogenen Verkehrszahlen untermauert.

- 30 In der Presse wurde die gesamte errechnete Verkehrsmenge als zusätzliche Belastung für Mehrum dargestellt. Das ist falsch, auch Schwicheldt und Equord werden zusätzliche Verkehre erwarten, der Großteil wird allerdings in Richtung Hämelerwald abfließen.

- Auch die Vermutung, dass Hämelerwald ein Nachtfahrverbot einrichten könnte, ist höchst unwahrscheinlich, da es sich um eine Landesstraße handelt und keine adäquate Umleitung  
35 um Hämelerwald herum besteht.

Wir als Schwicheldter Ortsrat sind uns bewusst, dass ca. 500 zusätzliche Fahrzeuge unsere Ortsdurchfahrt täglich befahren könnten, sehen aber die laut Presseberichterstattung bis zu 650 möglichen Arbeitsplätze und Gewerbesteuerereinnahmen als zukünftigen Baustein für unseren  
40 Wohlstand hier vor Ort.

Wir stehen hinter diesem großen Projekt und würden es begrüßen, wenn die finalen Verträge mit McCain zu Stande kommen.

- 45 Falls sie noch Fragen zum geplanten Industriegebiet oder anderen Themen haben, sprechen sie gern die Mitglieder des Ortsrates an.